

## Presseinformation

### Filmpremiere

## ECHOS DES VERSCHWINDENS

### Von Wolken, Haiku et al.

Film von Peter Liermann

14. Juli 2022 und 15. Juli 2022, jeweils 20 Uhr

Der Filmmacher ist anwesend

Goethestraße 2-3,

10623 Berlin, Charlottenburg

Eingang B über den Hof

Telefon +49 (0)30 32 30 11 33



Echos des Verschwindens, Film von Peter Liermann, D 2022.  
Filmstill. Courtesy: The artist and Galerie Bernet Bertram

In unregelmäßigen Abständen präsentiert GALERIE BERNET BERNET ausgewählte Filme, Video- oder Hörspielkunst in den Räumen der Galerie. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang, Sie auf die Premiere des Filmes *Echos des Verschwindens* von **Peter Liermann** (Frankfurt) aufmerksam zu machen.

Wolken sind da und doch weit entfernt. Wie ein endloses sich wandelndes Band ziehen sie ihre Bahnen um den Globus. Peter Liermann beobachtet mit der Kamera ihr Schauspiel, ihre vielfältigen Auftritte, ihre ständigen Veränderungen, ihre sanften, kaum merklichen Farbspiele.

Dabei lässt sich der Filmemacher von dem genuin dokumentarischen Ansatz leiten: etwas sichtbar zu machen; etwas zur Geltung, zur Wahrnehmung zu bringen: "Bei der dokumentarisch-poetischen Betrachtung eines Naturphänomens wie den Wolken wird die Kamera selbst zum Instrumentarium des Sehens. Die Begrenztheit des Bildes macht die Bewegungen der vielgestaltigen Wolkenmodifikationen erst sichtbar, die entschleunigte, meditative Betrachtung intensiviert das Sehen."

Für Peter Liermann sind Wolken mehr als bloße Naturerscheinungen. Er nennt sie "gleichgültige Boten des Augenblicks" und "Atem des Himmels": "Sie verkörpern Sehnsucht und Ferne und sind zugleich selber stetig Reisende... Schweigende Darsteller eines so gewaltigen wie flüchtigen ephemeren Bühnenbilds am Horizont. In ihnen offenbart sich ein Sinnbild der gesamten menschlichen Existenz. Sie sind Ausdruck des Flüchtigen und Vergänglichen, am Himmel sichtbar gemachte Zeit. Sie symbolisieren Werden und Vergehen - und sind doch nichts weiter als bloße Erscheinungen des Zufalls".

Der Film, der oft abstrakten Gemälden gleicht, besteht aus rund zwei Dutzend poetischer Miniaturen, Variationen aus Bildern, Tönen, Texten, begleitet von einem klaren Sound der Natur selbst. Japanische Kurzgedichte wie Haiku oder Tanka bilden den Echoraum. In Gestalt von Schriftableaux treten diese Drei- und Fünfzeiler mit den Wolken in Zwiesprache, beschwören den unwiederbringlichen Augenblick.

**Peter Liermann**, geb. 1957, absolvierte nach einem geisteswissenschaftlichen Studium an der FU Berlin eine zweijährige Ausbildung zum Hörspielregisseur beim Hessischen Rundfunk. Mehrjährige freiberufliche Tätigkeit. Seit 1990 produzierte und verantwortete er für den Hessischen Rundfunk als Redakteur zahlreiche Hörspiele, die vielfach mit Preisen ausgezeichnet wurden. Lebt und arbeitet in Frankfurt am Main.

Echos des Verschwindens. Von Wolken, Haiku et al.

Film von Peter Liermann

D 2022, 56 Min., HD-DCP, Farbe

14. und 15.07.2022, 20.00 Uhr

Reservierung erbeten

**Laufende Ausstellung:**  
**HUBERTUS REICHERT - COLORSCAPES**  
**FARBLANDSCHAFTEN**  
**Bis 03.09.2022**

GALERIE BERNET BERTRAM

T: +49 (0)30 32 30 11 33

M: +49 (0)172 395 37 39

info@bernet-bertram.com

### **Reguläre Öffnungszeiten**

Mi - Fr 14 - 18 Uhr, Sa 11 - 16 Uhr u.n.V.

U2, U9, S5, S7 Zoologischer Garten. U2 Ernst Reuter Platz. S5, S7, M 45 Savignyplatz

Fr 14 - 19h, Sa 13 - 20h, So 13 - 18h

